

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/015/11-16
Sitzungsdatum	Dienstag, den 08.07.2014
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Erich Wagner

Mitglieder

Frau Julia Cellarius	entschuldigt
Herr Alfons Janke	vertreten durch Herrn Ertl
Frau Martina Pfannmüller	
Frau Rebecca Riesener	
Frau Elisa Scaramuzza	vertreten durch Herrn Rausch
Herr Mehmet Turan	
Frau Sybille Wodarz-Frank	
XXXXXXXXX	

Schriftführerin

Frau Katja Spengler

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Claudia Eisenhardt
 Frau Silvia Elm-Gelsebach
 Herr Achim Güssgen-Ackva
 Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
 Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Verwaltung

Frau Cornelia Becker; Haupt- und Personalamtsleiterin	zu Top 1
Frau Christine Böhmerl; Leiterin des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen	zu Top 2
Frau Dunja Domroese Leiterin der Kita Regenbogen	zu Top 1
Frau Uschi Kaupel Leiterin der Kita Räuberhöhle	zu Top 1
Frau Elke Lach; Leiterin der Kita Kinderburg am Rübenberg	zu Top 1

Frau Bettina Langer Leiterin der Kita Rappelkiste zukünftige Leiterin der Kita Ossenheim	zu Top 1
Frau Anette Manderla Leiterin der Kita Tintenklecks	zu Top 1
Frau Silvia Petersen Leiterin der Kita Villa Winzig	zu Top 1
Frau Petra Rogalla Leiterin der Kita Mäuseburg	zu Top 1
Frau Iris Schäfer Leiterin der Kita Farbklecks	zu Top 1
Frau Nicola Schlerf; Leiterin der Kindertagesstättenverwaltung	zu Top 1
Frau Sandra Zatloukal Leiterin der Kita Simalagrimm	zu Top 1

Ausschussvorsitzender Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Präsentation der städtischen Kindertagesstätten
2	11-16/0956	Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan des Wetteraukreises, Allgemeinbildende Schulen 9. Fortschreibung
3		Verschiedenes
3.1		Verschiedenes; hier: Wetterau Museum
3.2		Verschiedenes; hier: Magreglio-Schild, Grab von Henry Benrath
3.3		Verschiedenes; hier: Fußball-WM-Public-Viewing

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Präsentation der städtischen Kindertagesstätten

Bürgermeister Keller, als Dezernent der Kindertagesstätten, gibt einen ausführlichen Überblick über die Veränderungen, die sich im Bereich der Kindertagesstätten im Laufe der Jahre vollzogen haben.

Im Anschluss daran erläutert die Leiterin der Kindertagesstätte Kinderburg am Rübenberg, Frau Lach die wichtigsten pädagogischen Ansätze aus dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Weiterhin werden von ihr und Frau Anette Manderla, Leiterin der Kita Tintenklecks, die Veränderungen der pädagogischen Ansätze im Laufe der Zeit im Vergleich dargestellt.

Danach präsentieren die Leiterinnen der einzelnen Kindertagesstätten Elke Lach (Kinderburg am Rübenberg, vertretungsweise für die Kita Kettelerstraße), Iris Schäfer (Farbklecks), Silvia Petersen (Villa Winzig), Sandra Zatloukal (Simalagrimm, Dorheim), Dunja Domroese (Regenbogen, Bruchenbrücken), Petra Rogalla (Mäuseburg), Anette Manderla (Tintenklecks), Uschi Kaupel (Räuberhöhle),

Bettina Langer (Rappelkiste, zukünftig Ossenheim), in einer umfangreichen Power-Point-Präsentation die Besonderheiten ihrer Einrichtungen an Hand von vielen Texten und Bildern der Räumlichkeiten, Außenanlagen, Spielmaterialien, Spielsituationen, Projekten usw. .

Im Anschluss daran stellt Frau Schlerf, Leiterin der Kindertagesstättenverwaltung, ausführlich an Hand von Beispielen das Hessische Kinderförderungsgesetz dar. Weiterhin gibt Frau Schlerf Auskunft über die vorhandene Anzahl der U3 Plätze, Kindergartenplätze und Hortplätze in den städtischen Kindertagesstätten und die nach Einkommen gestaffelten Elternbeiträge.

Frau Beckers ausführlicher Vortrag befasst sich mit den Aufgaben der Kitaverwaltung. Ihren Schwerpunkt setzte Frau Becker, Haupt- und Personalamtsleiterin, auf die beiden Themen „Was wurde schon im Kindertagesstättenbereich erreicht? Z. B Mittagstisch für alle, Zusatzausbildung für je 2 Fach-erzieher für sprachliche Bildung usw. Was soll zukünftig noch in diesem Bereich erreicht werden?“ z. B. Erweiterung der Öffnungszeiten, Stellvertreter für alle Leiterinnen, Weiterbildung zur Erzieherin für musikalische Früherziehung.

Im Anschluss daran wird den Ausschussmitgliedern kurz Gelegenheit gegeben Fragen zu stellen. Diese werden dann auch sofort beantwortet.

Da die vielen Fragen jedoch den Sitzungszeitraum sprengen würden, kommen die Ausschussmitglieder überein, dass die Verwaltung ihnen das umfangreiche Material zur Verfügung stellt und in der nächsten Ausschusssitzung nach den Sommerferien die noch offenen Fragen seitens der Verwaltung und einigen Leiterinnen beantwortet werden sollen. Dieser Punkt soll somit noch mal auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Die Ausschussmitglieder sind voller Anerkennung für die Power-Point-Präsentation und bedanken sich recht herzlich für den Vortrag bei den Leiterinnen der Kindertagesstätten, bei Frau Becker und Frau Schlerf.

2.	11-16/0956	Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan des Wetteraukreises, Allgemeinbildende Schulen 9. Fortschreibung
----	------------	---

Bürgermeister Keller erläutert die Vorlage.

Mitglied Pfannmüller stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Der 1. Satz in Absatz 3 „Im Bereich der gymnasialen Oberstufe betrifft die Stadt Friedberg vor allem die neue Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Singbergschule in Wölfersheim“ wird ersetzt durch folgenden Satz:

„Die Stadt Friedberg lehnt die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in der Singbergschule in Wölfersheim ab“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 0

(Nach § 26 (1) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Friedberg (Hessen) ist bei Stimmengleichheit ein Antrag abgelehnt.)

Beschluss:

Die Stadt Friedberg begrüßt im Bereich der Grundschulen den Erhalt der Außenstelle der Gemeinsamen Musterschule im Stadtteil Ossenheim.

Im Bereich der Sekundarstufe wird dem Schulentwicklungsplan uneingeschränkt zugestimmt. Im Bereich der gymnasialen Oberstufe betrifft die Stadt Friedberg vor allem die neue Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Singbergschule in Wölfersheim.

Diese Einrichtung ist nur denkbar, wenn der Erhalt des derzeitigen vielfältigen Kursangebotes an den Friedberger Oberstufen garantiert wird und die Auslastung der Schulen auch im Hinblick auf den demographischen Wandel (Rückgang der Schülerzahlen) beibehalten werden kann.

In der Stellungnahme wird deutlich auf das Angebot des Burggymnasiums und die Aussage der Johann-Philipp-Reis-Schule hingewiesen.

Der Ausbau und die Sicherung des Status als Schul- und Bildungsstandort werden erwartet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 1

3. Verschiedenes

**3.1. Verschiedenes;
hier: Wetterau Museum**

Ausschussmitglied Turan fragt nach dem Sachstand bezüglich des Konzeptes zur Neuausrichtung des Wetterau Museums.

Bürgermeister Keller teilt ausführlich den Sachstand hierzu mit. Sobald das Konzept vorliegt, werden die Mitglieder des Ausschusses darüber informiert.

**3.2. Verschiedenes;
hier: Magreglio-Schild, Grab von Henry Benrath**

Ausschussmitglied Rausch macht auf den schlechten Zustand des Magreglio Schildes und des Henry Benrath Grabes aufmerksam.

Bürgermeister Keller sagt zu, dies entsprechend vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen bzw. der Friedhofsverwaltung überprüfen zu lassen.

**3.3. Verschiedenes;
hier: Fußball WM Public Viewing**

Vorsitzender Wagner fragt nach, ob weitere Fußball-WM-Public-Viewings geplant sind.

Bürgermeister Keller verneint dies, da dies finanziell und organisatorisch nicht möglich ist. Er betont jedoch, dass das stattgefundene Public Viewings zur Fußball WM ein voller Erfolg war.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Wagner
(Vorsitzender)

gez.: Spengler
(Schriftführerin)